

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1899-1900**

29.12.1899



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 29. Dezember 1899.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **26.** Abonnements-Vorstellung.

## Die Jüdin.

Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Kaiser Sigismund . . . . .	Wilhelm Kempf.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils . . . . .	Hans Keller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr . . . . .	Hermann Rosenberg.
Prinzessin Gudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte . . . . .	Sophie Brehm.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz . . . . .	Ferdinand Jäger.
Albert, Offizier des Kaisers . . . . .	Wilhelm Beyer.
Eleazar, ein Jude . . . . .	Emil Gerhäuser.
Recha, seine Tochter . . . . .	Pauline Mailhac.

Bischöfe, Aebte, Aebtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnenträger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger. Wagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherren. Edelleute. Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangirt von Paula Bayz, ausgeführt von Paula Kochanowska, Marie Kiefer und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach **zehn Uhr.**

**Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.**

**Krank:** Jdenka Faßbender, Fritz Plank.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 3 M. — ₰		II. " — M. 80 ₰
Parterre = Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	4. Rang Seite	I. " — M. 80 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰		II. " — M. 60 ₰
Logen 1. Rangs	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz	. . . 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 ₰
Balkon . . .	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 20 ₰		

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 30. Dezember. Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **28.** Abonnements-Vorstellung.

In neuer Ausstattung: **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

II. Teil: **Wallenstein's Tod.** In fünf Akten.

### Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (31. bis mit 45. Abonnements-Vorstellung) können von Donnerstag den 4. Januar 1900 an an Wochentagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite erhoben werden.

Anmeldungen auf Neuabonnements werden auf der Hoftheaterkanzlei an Wochentagen jeweils von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags entgegen genommen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1899.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.